

PRESSEMITTEILUNG

Nach der Ausbildung in die Selbstständigkeit Kooperationsprojekt zur Gründungsförderung an Berufsschulen startet in Bochum

Am 29. Mai 2018 stand für über 50 Berufsschülerinnen und Berufsschüler das Thema Selbstständigkeit nach der Ausbildung auf dem Stundenplan. Gemeinsam mit den Klaus-Steilmann-Berufskolleg und dem Louis-Baare-Berufskolleg hat die Bochum Wirtschaftsentwicklung das Projekt „Gründungsförderung aus Schulen“ ins Leben gerufen. Das Ziel: Gründergeist wecken, Gründungsaktivitäten initiieren und Unternehmergeist fördern.

„Wir sensibilisieren gezielt Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs für das Thema Selbstständigkeit nach der Ausbildung, um zu zeigen, dass die eigene Firma ein lohnendes Ziel ist“, sagt Angelika Klimaszewski, Gründungsberaterin der Bochum Wirtschaftsentwicklung. Schließlich lässt sich im eigenen Unternehmen das eigene Know-how am besten umsetzen. „Bisher dachte ich noch nie darüber nach, dass ich auch die Option habe, mich selbstständig zu machen. Jetzt werde ich auf jeden Fall drüber nachdenken“, sagt Anna Beckmann, Schülerin des Louis-Baare-Berufskollegs.

„Selbstständigkeit ist eine berufliche Option, die viele Schülerinnen und Schüler wenig auf dem Schirm haben – und das ist schade“, sagt Christian Kluge, Bereichsleitung Übergangsmanagement des Louis-Baare-Berufs-Kollegs. Die Informationsveranstaltung der Bochum Wirtschaftsentwicklung ist daher nur der Anfang einer Reihe von weiteren Maßnahmen, um die Schüler für das Thema zu sensibilisieren. Workshops zum Thema berufliche Selbstständigkeit, Beteiligung an Berufsinformationstagen und individuelle Beratungen vertiefen in den kommenden Monaten das Angebot für die Schülerinnen und Schüler.

Der Bereich Gründung & Wachstum hat für künftige Entrepreneure das individuell passende Angebot – egal in welcher Gründungsphase. Denn: Beste Voraussetzungen für Unternehmensgründungen zu schaffen, ist einer der zentralen Punkte der Bochum Strategie.

Haben Sie weitere Fragen? Rufen Sie uns gerne an.

Bochum · 30.05.2018
Seite 1 von 1

Tim Fröhlich
Kommunikation
T +49 234 61063-129
F +49 234 61063-180
tim.froehlich@bochum-wirtschaft.de